

8. Oktober 2021

Rheinmetall gewinnt mit Magnetventilen Aufträge im mittleren zweistelligen MioEUR-Bereich

Konzern sichert Position als Weltmarktführer für Schubumluftventile

Der Düsseldorfer Technologiekonzern Rheinmetall AG hat weitere strategisch bedeutsame Aufträge großer Automobilhersteller zur Lieferung von Schubumluftventilen der neuesten Generation erhalten. Für eine besondere Applikation des Turbo Bypass Valve Gen. 6, welches bei Turbomotoren Anwendung findet, verzeichnet Rheinmetall nun Abrufe im mittleren zweistelligen MioEUR-Bereich aus China und aus Lateinamerika.

Damit baut das Unternehmen seine Position als Weltmarktführer im Produktsegment Magnetventile weiter aus. Insgesamt wickelt das Unternehmen mit dieser kundenspezifischen Applikation des Schubumluftventils aktuell Projekte mit über 13 Millionen bestellten Komponenten und einem Gesamtauftragswert im hohen zweistelligen Millionenbereich ab.

Nach einem Pilotprojekt sowie dem Erstauftrag eines renommierten internationalen OEM für die spezifische Applikation bestellte nun ein großer chinesischer Autobauer 6,5 Millionen des Magnetventils in dieser kundenspezifischen Ausführung. Die Produktion der Teile wird „local for local“ in der Produktionsstätte in Kunshan (Großraum Shanghai) erfolgen. Der Auftrag hat eine Laufzeit von 2024 bis 2029. Hier handelt es sich zudem um den chinesischen Erstauftrag für das Ventil der neuesten Generation. Aktuell setzen bereits rund vierzig Automobilhersteller in China die Schubumluftventile aus dem Portfolio von Rheinmetall ein.

Zusätzlich beauftragte ein namhafter Automobilhersteller aus Lateinamerika das Unternehmen mit der Lieferung von 2 Millionen Turbo Bypass Valves dieser besonderen Applikation für den USMCA-Markt. Die Produktion soll voraussichtlich im Werk Niederrhein in Neuss erfolgen, wobei der Auftrag eine Laufzeit von 2024 bis 2030 hat. Die Ventile werden an Abgasturboladern oder im Luftkanal von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren oder Hybridantrieben eingesetzt.

Schubumluftventile sorgen nach einem Lastwechsel bei aufgeladenen Motoren dafür, dass die Drehzahl am Turbolader nicht absinkt und die Leistung unverzüglich wieder zum Beschleunigen bereitsteht. Die geordnete sechste Generation des Magnetventils (Pierburg Turbo Bypass Valve Gen. 6) zeichnet sich durch besonders schnelle Öffnungszeiten aus und verbindet dies mit geringem Gewicht und kleiner Dimensionierung.



► Keyfacts

- Rheinmetall sichert führende Position auf dem globalen Markt für Magnetventile
- 6,5 Mio. Turbo Bypass Valves Gen 6 für OEM in China, Vertragslaufzeit 2024-2029
- 2 Mio. Turbo Bypass Valves Gen. 6 für OEM in Lateinamerika, Laufzeit 2024-2030
- Hohe Effizienz, reduzierter Kraftstoffverbrauch und Nutzung auch bei Hybridantrieben

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@
rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Referent Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@
rheinmetall.com

► Social Media

 @Rheinmetallag
 @Rheinmetallag

Da die neue Generation des Magnetventils mit diesen Merkmalen eine hohe Effizienz des Turboladers ermöglicht und gleichzeitig Bauraumvorteile bietet, wird sie aktuell weltweit nachgefragt. Zuletzt hatte ein namhafter amerikanischer Hersteller von Turboladern 1,5 Millionen dieser Magnetventile bestellt, die ab 2023 im Werk in Neuss gefertigt werden.